

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Appenzeller Kalender**

Band (Jahr): **274 (1995)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trachtenschmuck

- ◆ für Frauen und Männer
- ◆ Filigranschmuck
- ◆ Sennenpfeifen
und Hosenträger
- ◆ handgearbeitetes Zinn
- ◆ alles aus der eigenen
Werkstatt

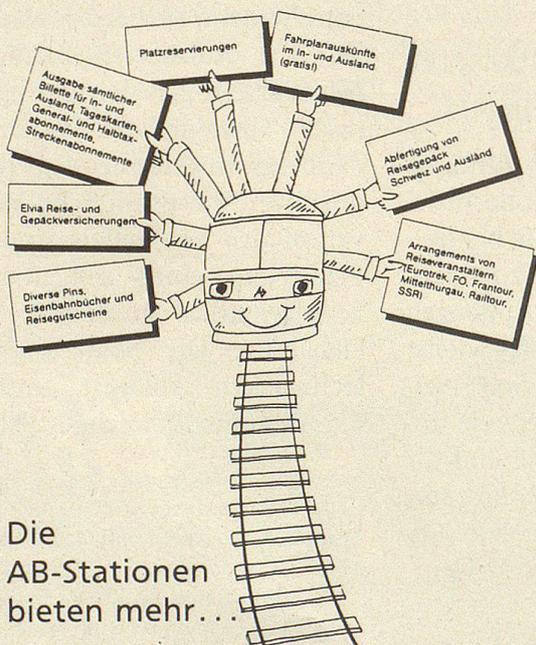
Erich Wenk ↔↔

**Silberschmiede
9042 Speicher**

Buchenstrasse 57
Telefon 071/94 24 29



APPENZELER BAHNEN



Ausgabe sämtlicher
Billette für in- und
General- Tageskarten,
abonnemente,
Streckenabonnemente

Platzreservierungen

Fahrplanauskünfte
im in- und Ausland
(gratis)

Einige Reise- und
Gepäckversicherungen

Ablieferung von
Reisegepäck
Schweiz und Ausland

Diverse Pins,
Eisenbahnbücher und
Reisequitscheine

Arrangements von
Reiseveranstaltern
Eurotrek, FO, Frantour,
Mittelthurgau, Railtour,
SSR)

Möhl – einzige selbständige grössere Thurgauer Mosterei



Vor 20 Jahren bestanden in den Kantonen Thurgau und St. Gallen noch 10 grössere Mostereien, welche Obstsäfte selber hergestellt und vermarktet haben.

Mit Ausnahme der Mosterei Möhl in Arbon haben sich sämtliche Betriebe zu zwei grösseren Vertriebsgesellschaften zusammengeschlossen.

"Möhl" ist die einzige Thurgauer Marke, welche den selbständigen Charakter bewahrt hat.

Verantwortlich dafür war die stets hohe Qualität der Säfte, einsatzfreudige Mitarbeiter und der Mut zu Investitionen.

MÖHL

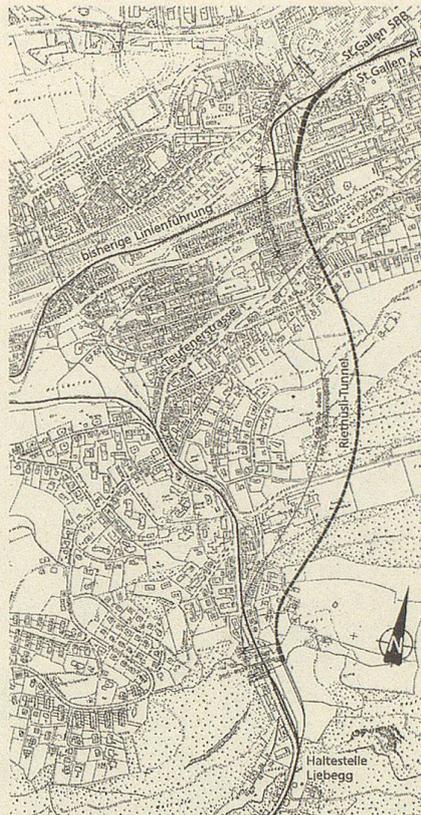
Tradition
seit 1895

Mosterei Möhl AG, 9320 Arbon, Tel. 071/46 43 43

nahme für Milchlieferanten (automatisch), Doppel-O-Käsefertiger mit Bruchpumpe, Kassetteneinschwemmpresswanne, Abtropfkabinen (klimatisch gesteuert), Milch- und Sirtenzenzentrifugen sowie Rahmkühlung und Anlagensteuerung. Die Investitionen im Gesamtbetrag von 1,85 Millionen Franken ermöglichten ferner entscheidende Verbesserungen der Energieanlagen, indem u.a. die gesamte Primärheizung und der Kamin erneuert sowie die Sanitäreinrichtungen modernisiert wurden.

Riethüsli-Tunnel für AB

Mit dem Riethüsli-Tunnel erhält die Region St.Gallen eine Handvoll Trümpfe, die sie nicht leichtfertig aus der Hand geben sollte. Mit einem Baukostenanteil von knapp 25 Prozent können die Kantone St.Gallen und Appenzell ein Bauprojekt von grosser Bedeutung realisieren – der Löwenanteil der Bausumme



wird durch zweckgebundene Mittel des Bundes finanziert. Da sich zudem auch der Materialverschleiss und der Unterhaltsaufwand der Appenzeller Bahnen beträchtlich verringert, ist das Hauptargument der Riet-

hüsli-Gegner entkräftet (zu hohe Kosten). Dazu kommen die kaum bestrittenen Vorteile für die Fahrgäste und die anderen Bewohner der Region: ruhigere, schnellere Fahrt, flüssigerer Strassenverkehr, weniger Unfallgefahr, weniger Lärm, bessere Luft.

Der Bau des Riethüsli-Tunnels bedeutet mit Sicherheit nicht einfach einen Grossauftrag für einen einzelnen Unternehmer, sondern eine Vielzahl von Teilaufträgen für zahlreiche lokale und regionale Unternehmungen. Das Tunnelprojekt und zahlreiche Detailstudien werden von St.Galler Ingenieurbüros erarbeitet. Zwar müssen bestimmte Arbeiten von auswärtigen Spezialfirmen ausgeführt werden, aber 40 bis 60 Prozent des Auftragsvolumens werden bei hier ansässigen Betrieben für Arbeit und Verdienst sorgen. Während sechs Jahren erhöhen sich die regionalen Investitionen um 5 bis 8 Millionen Franken pro Jahr.

Fair und zuverlässig.

Fritz Marti AG
Dufourstrasse 73
CH-9001 St.Gallen
Tel. 071-22 30 35

Zanovit AG
5264 Gipf-Oberfrick
Tel. 064-61 13 92

fmfutter zanovit

<u>Schweinefutter</u>	<u>Geflügelfutter</u>
<u>Milchviehfutter</u>	<u>Pferdefutter</u>
<u>Rindermastfutter</u>	<u>Kaninchenfutter</u>
<u>Kälbermilch</u>	